



DC NOISE: Demographic Change - New Opportunities in Shrinking Europe Hamburger Teilprojekte

Entwicklung von Nutzungskonzepten für eine generationenübergreifende Quartiersentwicklung in Eppendorf (Bethanien/Martini)

Bezirk Hamburg-Nord in Kooperation mit Stattbau GmbH
Ansprechpartner: Jürgen Feddern
Juergen.Feddern@hamburg-nord.hamburg.de
Britta Becher; Dr. Tobias Behrens
b.becher@stattbau-hamburg.de; t.behrens@stattbau-hamburg.de

Im Auftrag des Bezirksamtes Hamburg-Nord erarbeitete die STATTBAU HAMBURG GmbH in der Vorbereitung zum Projekt DC Noise in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Martini erLeben Bausteine zur Entwicklung des Quartiers unter dem Fokus der Auswirkungen des demographischen Wandels.

Im Quartier Martini/Bethanien haben sich aktive Institutionen und Einzelpersonen im Arbeitskreis Martini erLeben zusammengeschlossen, um die zukünftige Entwicklung des Quartiers zu einem Generationen übergreifenden und Bewohner/innen und Institutionen vernetzenden Stadtteil zu unterstützen und zu befördern. Hintergrund sind anstehende Veränderungen durch Bauvorhaben mit Wohnungsbauten einer Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (BVE) und des Schwesternheims Bethanien sowie die Aufstellung eines Bebauungsplanes Eppendorf 4 und die damit verbundene zukünftige Nutzung des Krankenhauses Bethanien, die Ausstrahlung auf das ganze Quartier haben wird.

Unter dem Aspekt der generationengerechten Stadt sollen die Anforderungen an Lebensbereiche und Stadträume benannt und konkrete Schritte zur Umsetzung von einzelnen Maßnahmen und kleineren Projekten erarbeitet werden. Hierfür bedarf es zur Vorbereitung einer Analyse der Bedürfnisse und einer Beteiligung der Bewohner/innen.

Die unterschiedlichen Aktions- und Arbeitsfelder liegen in den Bereichen Wohnen und Wohnumfeld, Kunst, Bildung und Kultur, Gesundheit, Service und Pflegen und beziehen sich sowohl auf Angebote und Aktivitäten, die von Institutionen vor Ort als auch auf Aktivitäten, die von AnwohnerInnen und anderen Interessierten aus dem Quartier entwickelt und angeboten werden. Barrierefreiheit, Mobilität, Versorgung mit Lebensmitteln des täglichen Bedarfs o.ä. können z.B. Themen sein, die im Verlauf des Prozesses weiter bearbeitet werden.

Über allem steht die Prämisse des „Generationen gemeinsam“, d.h. es sollen Vertreter/innen der verschiedenen Generationen sowohl als spezifische Gruppen als auch gemeinsam angesprochen und einbezogen werden.

Das Bezirksamt Hamburg-Nord und STATTBAU HAMBURG GmbH als Beauftragte werden den Prozess begleiten und unterstützen und sowohl organisatorisch als auch inhaltlich mitarbeiten.

